
Schülerzeitung

Aktuelles aus der Rurtal – Schule

4. Ausgabe

Schuljahr 2018 /19

Frühling ...endlich wieder raus...



Impressum

Rurtal-Schule

Parkstr. 23, 52525 Heinsberg

Telefon: 02452-96700

Fax: 02452-967029

E-Mail: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de

Homepage: www.rurtal-schule.de

Redaktion:

Angelina, Isabel, Tim, Kilian, Sabine, Lara, Benjamin, Luca, Niklas, Mahmoud
Herr Esken, Frau Meyer zu Düttingdorf



Alaaaaaf

Die Karnevalsfeier war schön. Maxima und Dean waren ein schönes Prinzenpaar. Die Lehrer Frau Brandebusemeyer, Herr Schneider und Frau Wirtz wurden von der Schülersprecherin Sabine und dem Hoppeditz Kilian auf der Bühne unterstützt.

Viele Klassen führten tolle Tänze auf. Auch der Karnevalsverein „all onger eene Hoot“ war wieder dabei.



Total verliebt!



Dean und Maxima sind Schüler der Berufspraxisstufe und seit fast eineinhalb Jahren ein Paar. Was sie uns über sich verraten, lest ihr in dem nachfolgenden Interview.

Wann seit ihr zusammen gekommen ?

Dean: 20.11.2017

Seid ihr noch glücklich?

Dean: Ja sehr

Was gefällt euch am anderen?

Maxima: Dean achtet auf mich. Er möchte, dass es mir gut geht.

Dean: Ja das mag ich auch an Maxima. Ich mag ihre Haare, ihr perfektes Make up und ihre Wangenknochen, wenn sie mich anlächelt.

Maxima: Ich mag seine Haare. Wir lachen viel.

Seht ihr euch auch zuhause?

Maxima: Ja

Und was macht ihr dann?

Dean: Wir gehen in die Stadt Hückelhoven oder Geilenkirchen, bummeln oder trinken einen Kaffee. Vielleicht fliegen wir mal

zusammen in den Urlaub.

Wollt ihr mal zusammen wohnen?

Maxima: ja

Dean : Irgendwo hier in der Nähe. Nicht zu weit von unseren Eltern, aber weit genug!

Habt ihr vor, irgendwann mal zu heiraten?

Maxima und Dean : Ja

Und warum?

Dean : Gute Frage. Ich bin so verliebt und möchte immer mit Maxima zusammen sein.

Wie kommt ihr auf die Idee, Prinzenpaar zu werden?

Dean : Wir wurden von den Lehrern der BPS gefragt und fanden die Idee toll.

Was wünscht ihr euch für eure Zukunft ?

Dean : Dass uns keine Steine in den Weg gelegt werden. Meine Eltern fanden meine Freundinnen bis jetzt nicht so doll. Maxima mögen sie.

Maxima: Viele glückliche Jahre.

Vielen Dank für das Interview

(Sabine und Kilian)





Schneesportfahrt

Vom 5. Februar bis zum 13. Februar 2019 ist die Rurtal-Schule zum 35. Mal zu Familie Felder ins Allgäu gefahren.

Die Familie Felder besitzt einen Bauernhof und vermietet mehrere Ferienwohnungen – wenn wir kommen, mieten wir alle. Jedes Jahr gibt es immer ein tolles Wiedersehen.

Die Reise dorthin dauerte 9 Stunden – das war eine lange Zugfahrt. Unser Gepäck kam Gott sei Dank mit unserem Schulbus, so mussten wir nichts schleppen.

Wir hatten 5 Tage schönes Wetter, manchmal hat es geregnet, aber immer nur nach dem Skifahren. Im diesem Jahr hatten wir 7 Anfänger und 4 fortgeschrittene Skifahrer und Skifahrerinnen. Am Anfang war es komisch auf den Skiern zu stehen. Am 2. Tag wurde es schon besser. Am Schluss war es total cool.

Die Überraschung nach einem Skitag war, dass jeder eine Runde mit der Pistenraupe gefahren wurde, das war cool. Wir sind in mehreren Skigebieten Ski gefahren, diese heißen Thalkirchdorf und Balderschwang. „Oh wie schön ist Balderschwang, da möchte ich immer Skifahren“, sagte Sarah.

Dort waren wir nach dem Skifahren um 15 Uhr zum „Après-ski“ - eine Limo oder ein Kakao tut immer gut!

An einem Tag waren wir leider nicht Skifahren wegen einem leichten Schneesturm. So konnten wir den richtigen Winter erleben.

Am letzten Skitag hieß es wieder „Olympiade“ - unser Wettkampf an verschiedenen Stationen: Schussfahren, Slalom, Einparken und eine Spaßstation (Ski, Helm, Handschuhe ausziehen und Gummibärchen vom Schlitten essen ohne Hände). Die Schüler waren „1 A“.

Am Samstag waren wir schön Shoppen und abends waren wir im Kino. Dort haben wir den Film Immenhof angeschaut. Der Film hat allen gefallen, nur Herr Sommer und Herr Artmann fanden ihn etwas zu kitschig. Am Montag waren wir im Restaurant „Dorfhaus“ in Thalkirchdorf zum Essen. Einige Schülerinnen und Schüler hatten einen „Sondertisch“, sie hatten Käsefondue vorbestellt. Das hat uns sehr gut geschmeckt. Die Fahrt war ein tolles Ereignis und hat uns allen viel Spaß gemacht.

(Gastbeitrag: Sarah, Tobias, Florian aus der BPS 3)



Sabine zeigt euch, welche Ausrüstung man zum Skifahren braucht.



Fahrradprüfung in der Mittelstufe

Vom 6.2.2019 bis 11.2.2019 haben zwölf Schüler und Schülerinnen aus der Mittelstufe ein Fahrradtraining mit Hilfe von einem Polizisten gemacht. Am Mittwoch wurde von 10.30-12.30 Uhr im Verkehrsgarten geübt. Am Donnerstag wurde von 9.30-12.30 Uhr die Übungsstrecke im Wohngebiet erarbeitet. Am Freitag wurde von 09.30-11.45 Uhr im Wohngebiet geübt. Am Montag haben die Schüler und Schülerinnen von 9.30-12.00 Uhr die Abschlussprüfung gemacht und eine Urkunde bekommen.

Alle haben die Fahrradprüfung bestanden. Die Schüler hatten alle viel Spaß.



(Lara, Angelina und Benjamin)



schoolmade

„Schoolmade“ heißt unser Schülerprojekt und bedeutet „in der Schule gemacht“. Und wird ungefähr so ausgesprochen: „Skulmajt“

Wir, die OS3, bieten viele verschiedene selbstgemachte Sachen an. Die Sachen können in der Klasse gekauft werden, da wir keinen Laden haben.

Es werden z.B. Schlüsselanhänger, Holzfiguren, vier gewinnt aus Holz, Sitzkisten und Ostereier verkauft. Demnächst werden noch Liegestühle und Lichterketten mit Stoffkugeln verkauft. Wir arbeiten auch fleißig an einem Bass aus Holz.

(Lara, Samet, Luca und Niklas)

Eine kleine Auswahl unserer Produkte:





Tomatenketchup selbst gemacht

Zutaten:

- 1 Apfel
- 1 Zwiebel
- 125 g Tomatenmark
- Je 1 Messerspitze Zimt und Curry gemahlen
- 1-2 Teelöffel Honig

Küchenwerkzeug:

Kleiner Topf mit Deckel
hohe Rührschüssel
Pürierstab

Zubereitung:

1. Den Apfel waschen, achtern und das Kerngehäuse entfernen. Apfelstücke grob würfeln, die Zwiebel halbieren, die Schale abziehen und die Zwiebel grob würfeln. Zusammen mit den Apfelstücken in einen Topf geben.
2. Apfel, Zwiebelwürfel mit 3-4 EL Wasser bei geschlossenem Deckel aufkochen lassen und für etwa 5-10 Minuten weich köcheln. Die Mischung in eine hohe Rührschüssel geben, das Tomatenmark dazu geben und alles pürieren. Mit Curry, Honig und Salz abschmecken.

(Samed)



Wir nehmen Abschied ...

Frau Spitler war viele Jahre als Lehrerin in der Rurtal- Schule. Zuletzt hat sie in der OS1 unterrichtet. Unterrichtsfächer, die ihr besonders viel Spaß machten, waren Kunst und Hauswirtschaft. Frau Spitler hat das Frühstücksprojekt mit ihren Schülern gemacht. Beim Frühstücksprojekt haben die Schüler erst vorbestellte Brötchen belegt und Quark zubereitet. Dann haben sie die Sachen in der Schule verteilt. Das war eine tolle Sache und hat allen gut geschmeckt!

Liebe Frau Spitler!

Wir wollen ihnen für die schöne Zeit danken. Sie waren immer für uns da, als wir sie brauchten. Wir konnten uns immer auf sie verlassen. Wir können es immer noch nicht glauben, dass sie nicht mehr unter uns sind. Wir werden die schönen Dinge mit ihnen nie vergessen. Wir haben sie ganz doll lieb. Wir hoffen, dort wo sie jetzt auch sind, geht es ihnen gut. Machen sie es gut.

Lena und Gamze

(stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler der Ober- und Berufspraxisstufe)